

• (Warum gibt es jetzt keine Zuckerl?) Vor einigen Tagen ist eine bemerkenswerte Verordnung in die Welt gesetzt worden. Die Ursache dazu war einerseits die enorme Höhe der Preise für die auf normalem Wege erreichbaren Zuckerl und andererseits der Schleichhandel, der gerade in diesem Artikel ganz besonders blühte. In den betreffenden Branchekreisen herrscht augenblicklich noch völlige Unklarheit über die Art der Durchführung der neuen Höchstpreisverordnung. Der Erzeuger weiß noch gar nicht, wie er nun arbeiten soll und ist sich nur dessen bewußt, daß er nicht nur die Preisgestaltung, sondern auch die Erzeugung selbst auf die neuen Vorschriften einstellen muß. Augenblicklich aber ist er sich noch gar nicht über die Art und Weise klar, wie er das anfangen soll. Der Großist meint, er täte am besten, den Verkauf jetzt ganz einzustellen, da er heute höchstens den Konsumenten direkt versorgen kann, aber den Detailisten keineswegs, weil nicht genügend Vorräte da sind, und die Erzeuger augenblicklich nichts liefern. Man ist sich aber — und das ist das Erfreuliche — in allen beteiligten Kreisen dessen bewußt, daß die neue Verordnung sowohl die Preise droffeln, als auch die „normale Ware“ in größeren Mengen dem Publikum werde zuführen können. Der Schleichhandel allerdings wird, das hofft man bestimmt, sehr unter dieser Neuordnung „leiden“. Jeder Erzeuger, Großist und Detailist ist nämlich von nun an gezwungen, den Ein- und Ausgang an Zucker der Kontrolle zu unterwerfen, man muß auch darüber führen, wer der Abnehmer ist! Auch die Vorschrift, fürdorthin nur nach Gewicht zu verkaufen, wird hoffentlich Ordnung in die unhaltbaren Zustände hineinbringen. Kein Bonbon, kein Stückchen Torte wird anders, als per Gewicht verkauft werden. Das wird jene Phantasiereise unmöglich machen, die gang und gebe sind. Ja, selbst der Zuckerl-Mann“ auf der Straße wird seine

Waren nur mehr nach Gewicht verkaufen dürfen. Im großen und ganzen sehen die realen Kaufleute der Entwicklung der Dinge mit großer Zuversicht entgegen, behaupten, daß die Stagnation im Zuckerlgeschäft nur vorübergehend ist und daß man in absehbarer Zeit Zuckerl nicht nur billiger, sondern auch in größeren Mengen auf legalem Wege wird erhalten können. Der Schleichhandel aber sieht in diesem Artikel — schlechten Zeiten entgegen.